



Deutsche
Hochschule der Polizei

Polizeitechnisches Institut -PTI-



Jahresbericht 2021

(Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2021)

Stand: Januar 2022

Polizeitechnisches Institut der DHPol
Zum Roten Berge 18-24
D-48165 Münster

Inhalt

1. PTI im Überblick

2. PTIonline

3. Projekte

4. Fachtagungen

5. Kooperationen

6. Publikationen und Interviews

7. Ausblick 2022



1. PTI im Überblick

Einleitung

Die Arbeit im PTI hat sich auch im Jahr 2021 erneut an einer Matrix-Organisation mit zielorientiertem Projektdenken orientiert, da sich diese Ausrichtung, basierend auf einer flachen Hierarchie seit dem Jahr 2018, bewährt hat.

Wir arbeiten auch weiterhin stringent daran, dass das PTI als „Single Point of Contact“ und somit als zentrale Informationsstelle für Polizeitechnik im Bereich der Polizeien von den Ländern und dem Bund ausgebaut wird.

Die anhaltende epidemische Lage hat weiterhin dafür gesorgt, dass wir zahlreiche als Präsenz-Veranstaltung geplante Seminare und Zusammenkünfte nicht vor Ort durchführen konnten.

Stattdessen wurden Konferenzen und Besprechungen in den virtuellen Raum verlagert, Telefon- und Videokonferenzen durchgeführt.

Personal

Die Leitungsstelle PTI (A 16) wurde in eine W3-Professur umgewandelt und im Herbst 2021 ausgeschrieben, die Auswahlkommission der DHPol hat ihre Arbeit bereits aufgenommen.

Die Leitung des PTI wurde auch im Jahr 2021 kommissarisch durch Herrn Regierungsdirektor Dipl.-Phys. Dr. Gerd-Dieter Wicke wahrgenommen.

Nach etwas mehr als 3 Jahren im Team des PTI hat Kriminaldirektorin Frau Dr. Kerstin Lüdke zum 01. September 2021 die DHPol verlassen. Die Stelle der Referentin/des Referenten für das Sachgebiet „Verkehrsüberwachungs- und Unfallaufnahmetechnologie“ wurde im 4. Quartal 2021 neu ausgeschrieben. Im Januar 2022 erfolgte bereits das Auswahlgespräch zur Nachbesetzung. Herr POR Mario Sormes wird zukünftig diese Aufgabe beim PTI übernehmen.

Mit Ablauf des Jahres 2021 ist Frau Dipl. Dokumentarin Karla Beining-Marx in den vorzeitigen Altersruhestand gegangen. Der Aufgabenbereich „Informationsmanagement, PTI-Online, Öffentlichkeitsarbeit PTI“ soll in 2022 zeitnah wieder neu besetzt werden.

2. PTIonline

Seit April 2019 ist das PTI unter www.pti-dhpol.de auf neuer Plattform online.

Auch im Jahr 2021 haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des PTI kontinuierlich an der Neustrukturierung und Weiterentwicklung von PTIonline weitergearbeitet. Die Inhalte sind aktuell in sechs Themenbereiche: „Polizeitechnisches Institut“, „Aktuelles“, „Veranstaltungen“, „Richtlinien“, „Mitgliedschaften“ und „Archiv“ unterteilt. Informationen zum Team und seinen Aufgaben, zur Technik einschließlich Technischer Richtlinien und zu Veranstaltungen des PTI sowie zu Mitgliedschaften sind dort auffindbar.

Unter „Polizeitechnisches Institut“ - „Historisches“ wurde ein Zeitstrahl zur Historie des PTI publiziert. Er gibt einen Überblick über die Entwicklung des Polizeitechnischen Institutes von 1974 bis heute.

Die Bereitstellung von nicht öffentlich zugänglichen Dokumenten und Daten auf einem separaten Server wurde inzwischen in Teilbereichen umgesetzt. Interaktive Bereiche sind in Vorbereitung. Das Ziel ist es, eine passwortgeschützte Informationsplattform den Ländern und dem Bund bereit zu stellen. Dies ermöglicht einen Informations- und Wissensaustausch innerhalb der Polizeien und schafft Synergien. Hierbei können technische Informationen, Erfahrungsberichte, Leistungsbeschreibungen, Betriebshandbücher und Bestandslisten von Geräten aus dem Bereich Verkehrsüberwachungs- und Unfallaufnahme-technologie bundesweit zur Verfügung gestellt werden.

Weiterhin soll der passwortgeschützte Bereich für einen strukturellen Datenaustausch innerhalb von Arbeitsgruppen dienen. Das stetig steigende Informationsaufkommen in den technischen Bereichen lässt sich so adäquat managen. Das Lastenheft zur Informationsplattform wurde bereits finalisiert.



3. Projekte

Das PTI ist in einigen Projekten der Fachbereiche unterstützend tätig (z.B. bei der Antragstellung des Forschungsprojektes LEIPA,

https://www.dhpol.de/departements/departement_II/FG_II.4/projekte.php).

TR Funkstreifenwagen

Die Technische Richtlinie Funkstreifenwagen (TR Fustw) wurde grundlegend überarbeitet und befindet sich in einer fortgeschrittenen Entwurfsversion. Das Anforderungsprofil der TR Fustw hat sich in Bezug auf die Digitalisierung und Vernetzung von Funkstreifenwagen erweitert und wird durch eine Arbeitsgruppe derzeit intensiv bearbeitet. Hierbei werden Handlungsfelder wie beispielsweise Fahrerassistenzsysteme, Informationssicherheit und Datenschutz in Polizeieinsatzfahrzeugen behandelt. Die Finalisierung der TR Fustw wird zum 4. Quartal 2022 angestrebt.

VPAM PR BSW

Bei der Fortschreibung der VPAM Prüfrichtlinie (PR) Ballistische Schutzwesten (BSW) 2006 hat das PTI koordinierende Funktionen übernommen.

TR Ballistische Schutzwesten

Die Wiederaufnahme der Fortschreibung hat sich durch die Koordinierungsfunktion des PTI zur Weiterentwicklung der VPAM Prüfrichtlinie Ballistische Schutzwesten verzögert. In der VPAM PR BSW sind Prüfungsanforderungen, auf welche die TR Schutzwesten abstellt, definiert. Eine Aktualisierung der TR Schutzwesten baut auf den Anforderungen der VPAM PR BSW auf.

TR Patrone, TR Pistolen & Erprobungsrichtlinie zur TR Pistolen

Die TR Patrone, die TR Pistolen und die Erprobungsrichtlinie zur TR Pistolen wurden im 2. Quartal 2021 von der AG FEM verabschiedet und sind online unter <https://www.dhpol.de/microsite/pti/richtlinien/041-Technische-Richtlinien.php> nachzulesen. Durch Kritik der Munitionsindustrie wurde der Bedarf einer Revisionierung der TR Patrone und Pistolen erkannt und wird in 2022 in der BLAG bearbeitet.



Leitfaden 450 (VS-NfD)

Der Leitfaden 450 „Gefahren durch chemische, radioaktive und biologische Stoffe“ (VS-NfD) wurde auf Basis des neuen Strahlenschutzgesetzes in einer Arbeitsgruppe der VK des AK II unter der Federführung des PTI überarbeitet. Dies geschah u.a. in enger Zusammenarbeit mit den Feuerwehren, da die dem Leitfaden entsprechende Feuerwehrdienstvorschrift analog anzupassen ist. Auch das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) war in diesem Überarbeitungsprozess involviert. Die abschließende Gremienbefassung ist im Januar 2022 eingeleitet worden.

DIN SPEC 91414-1: Mobile Fahrzeugsicherheitsbarrieren

Die Arbeit an der DIN SPEC 91414-1 konnte abgeschlossen werden. Teil 1 des Standards befasst sich mit den Anforderungen, Prüfmethoden und Leistungskriterien mobiler Fahrzeugsperren. Das Dokument wurde im 2. Quartal 2021 veröffentlicht und steht beim Beuth Verlag <https://www.beuth.de/de/technische-regel/din-spec-91414-1/337228584> zum kostenlosen Download bereit.

Das PTI war an der Erarbeitung der DIN SPEC 91414-1 beteiligt und wurde namentlich im vom Beuth Verlag veröffentlichten Band genannt.

In der folgenden Tabelle 1 befindet sich die gesamte Projektliste des Polizeitechnischen Institutes.

Polizeidienstvorschriften/Leitfäden

Projekttitel	Projektstatus			Beginn (vsl.)	Ende (vsl.)	Projektbeteiligte	Ansprechpartner
	Aktuell	In Planung	Abgeschl.				
LF 450 (VS-NfD)	x			2. Quartal 2019	2. Quartal 2022	Leitung: PTI, Mitarbeit: HE, NI, BY, BKA, IdF NW, BfS, VK	Herr Dr. Gerd-Dieter Wicke

Technische Richtlinien

Projekttitel	Projektstatus			Beginn (vsl.)	Ende (vsl.)	Projektbeteiligte	Ansprechpartner
	Aktuell	In Planung	Abgeschl.				
TR Ballistische Schutzwesten Fortschreibung	x			1. Quartal 2022	4. Quartal 2023	Leitung: PTI, Mitarbeit: Bund und Länder	Herr Stefan Beckmann
TR Drogenvortests NEU		x		2. Quartal 2022	4. Quartal 2023	Leitung PTI, Mitarbeit: 2 Personen der Polizei aus jedem Bundesland, Bund, Zoll	N.N.
TR Funkstreifenwagen FORTSCHREIBUNG	x			3. Quartal 2018	4. Quartal 2022	Leitung: PTI, Mitarbeit: Bund und Länder	Herr Maik Pohl
TR Patrone FORTSCHREIBUNG			x	2. Quartal 2018	2. Quartal 2021	Leitung: PTI, Mitarbeit: Bund und Länder	Herr Stefan Beckmann
TR Pistolen FORTSCHREIBUNG			x	2. Quartal 2018	2. Quartal 2021	Leitung: PTI, Mitarbeit: Bund und Länder	Herr Stefan Beckmann
ER zur TR Pistolen FORTSCHREIBUNG			x	2. Quartal 2018	2. Quartal 2021	Leitung: PTI, Mitarbeit: Bund und Länder	Herr Stefan Beckmann
TR EX-Schutz auf Polizeidienstbooten FORTSCHREIBUNG		x		2. Quartal 2023	4. Quartal 2024	Leitung PTI, Mitarbeit: Bund und Länder	Herr Maik Pohl

Weitere Projekte

Projekttitel	Projektstatus			Beginn (vsl.)	Ende (vsl.)	Projektbeteiligte	Ansprechpartner
	Aktuell	In Planung	Abgeschl.				
AG FEM	x			1. Quartal 2016	fortlaufend	Leitung: BW, beratende Teilnahme: PTI, Bund und Länder	N.N.
AG LEVA Tr (VS-V)	x			4. Quartal 2018	1. Quartal 2022	Leitung: BMU, Mitarbeit: PTI, IM BY, IM HE, IM NW, UM SH, UM BY, MWIDE NW, BASE, GRS	Herr Dr. Gerd-Dieter Wicke
AG LEVA (VS-V) NEU	x			1. Quartal 2021	3. Quartal 2023	Leitung: BMU, Mitarbeit: PTI, IM NRW, IM HE, UM NI, UM BY, UM SH, UM BW, BMI, BASE, GRS	Herr Dr. Gerd-Dieter Wicke
AG „Rückbau“ (VS-NfD)	x			1. Quartal 2019	3. Quartal 2022	Leitung: BW, Mitarbeit: PTI, HE, BY, SH, BMU, BGZ	Herr Dr. Gerd-Dieter Wicke
DIN SPEC 91414			x	4. Quartal 2019	2. Quartal 2021	Leitung: DIN e.V., Mitarbeit: PTI, Städte und Kommunen, Hersteller, Veranstalter, Berater	Herr Maik Pohl
VPAM BSW 2006 FORTSCHREIBUNG NEU	x			1. Quartal 2021	1. Quartal 2022	Leitung: Stefan Beckmann, Mitarbeit: BA Mellrichstadt, BA Ulm, armasuisse Schweiz, FOR Zürich CH, Amt für Rüstung und Wehrtechnik AT, TNO NL, WIWeB BW	Herr Stefan Beckmann
Gst VPAM	x			1. Quartal 2020	fortlaufend	Leitung: Heiner Gedon, PTI	Herr Stefan Beckmann
ENLETS	x			2. Halbjahr 2008	fortlaufend	Vorsitz: Niederlande, 28 Staaten der EU und die Schweiz	N.N.
NETZWERK Polizei und Mobilität	x			1. Quartal 2019	fortlaufend	Leitung: Geschäftsstelle Niedersachsen, Mitarbeit: PTI, AG Kripo, UA IuK, UA RV, UA FEK (AG VPA, BLAG Führung, AG Einsatz), SIZ	Herr Maik Pohl

PTI-Datenbank			x	1. Quartal 2020	3. Quartal 2022		Herr Maik Pohl
---------------	--	--	---	-----------------	-----------------	--	----------------

Abkürzungen der Bundesländer: BW Baden-Württemberg, BY Bayern, BE Berlin, BB Brandenburg, HB Bremen, HH Hamburg, HE Hessen, MV Mecklenburg-Vorpommern, NI Niedersachsen, NW Nordrhein-Westfalen, RP Rheinland-Pfalz, SL Saarland, SN Sachsen, ST Sachsen-Anhalt, SH Schleswig-Holstein, TH Thüringen

Länderkürzel: AT Österreich, BE Belgien, CH Schweiz, FR Frankreich, NL Niederlande

VPAM Abkürzungen: BA Beschussamt, RMA Royal Military Academy, TNO Niederländische Organisation für Angewandte Naturwissenschaftliche Forschung, FOR Forensisches Institut, HTL Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt, WiWeb Wehrwissenschaftliches Institut für Werk- und Betriebsstoffe

4. Fachtagungen

Die PTI-Fachkonferenz Waffen und Gerät (WuG), die im Rahmen der IWA in Nürnberg geplant war, musste wegen Corona abgesagt werden.

Das jährlich an der DHPol stattfindende PTI-Seminar „Polizeitechnik im Wandel“ wurde ebenfalls abgesagt.

Die 45. und 46. Sitzung der Vereinigung der Prüfstellen für angriffshemmende Materialien und Konstruktionen (VPAM) fanden anstelle von Präsenzveranstaltungen am 23./24. März 2021 als Audio-/Videokonferenz online und vom 26.-28. Oktober 2021 hybrid statt.

Seit Januar 2020 ist das PTI Geschäftsstelle für die VPAM. In dieser Funktion wurde sowohl die Organisation als auch die technische Durchführung der VPAM-Online-Konferenzen und 7 Arbeitsgruppensitzungen zur BSW Fortschreibung übernommen.

Portugal und Slowenien, die die Ratspräsidentschaft im 1. bzw. 2. Halbjahr innehatten, haben ihre jeweiligen ENLETS NCP Veranstaltungen online ausgerichtet.

5. Kooperationen

Seit 2018 kooperiert das Polizeitechnische Institut der DHPol mit dem „Kompetenzzentrum PTI“ der Kantonspolizei Zürich in der Schweiz. Ein erstes Treffen fand am 07. Juni 2018 auf dem Gelände der DHPol statt, eine zweite Zusammenkunft folgte am 24. Oktober 2019 in Zürich. Die Verlängerung der epidemischen Lage aufgrund von Corona hat dazu geführt, dass auch 2021 kein Treffen realisiert werden konnte.

6. Publikationen und Interviews

Pohl, Maik; Stefan Beckmann und weitere:

DIN SPEC 91414-1-2021-04: Mobile Fahrzeugsicherheitsbarrieren für Sicherheitsanforderungen - Teil 1: Anforderungen, Prüfmethoden und Leistungskriterien. Berlin: Beuth, 2021. Kostenlos als PDF beim Beuth-Verlag erhältlich.

7. Ausblick 2021

Neben der Bearbeitung der bereits bestehenden Projekte wird es ein Schwerpunkt des kommenden Jahres sein, eine TR Drogenvorstests zu erarbeiten.

Das PTI wird in 2022 die interaktiven Bereiche „Fahrzeugtechnik“, „Verkehrstechnik“ und „Waffen- und Gerät“ Passwort geschützt online stellen.

Für 2022 strebt das PTI ein erneutes Treffen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kompetenzzentrums PTI der Kantonspolizei Zürich an.